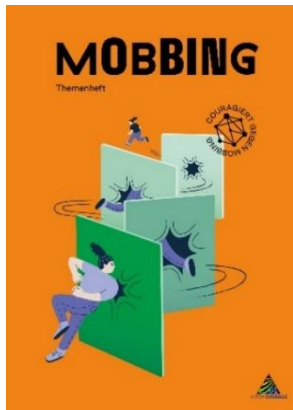




Mobbing in der Schule verhindern

Neue Publikation erschienen: Themenheft „Mobbing“



(Cyber)Mobbing ist eine ernstzunehmende Variante der Herabwürdigung von Menschen. Es kommt in allen Altersgruppen und sozialen Milieus vor. Oft wird es aber erst angesprochen, wenn ein akuter Fall vorliegt. Dieses Themenheft von Aktion Courage e. V. bietet Anregungen, um Mobbing in Schulen und Freizeiteinrichtungen bereits im Vorfeld zum Thema zu machen und im besten Fall zu verhindern. Dabei macht es deutlich, welche Rolle Rassismus, Antisemitismus und andere Ideologien der Ungleichwertigkeit bei der Entstehung von Mobbing spielen.

Was genau ist Mobbing, was macht Cybermobbing aus? Welche Rollen gibt es bei diesen Phänomenen? Wie erkenne ich Mobbing frühzeitig, wie kann ich es verhindern? Das Themenheft „Mobbing“ ist im Rahmen des Modellprojekts „Couragiert gegen Mobbing“ von Aktion Courage e. V. entstanden und versammelt Informationen und praktische Anregungen für die pädagogische Arbeit zum Thema Mobbing. Dabei wird es nicht als eigenständiges Problemfeld betrachtet, sondern mit der Prävention gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit verknüpft.

„Mobbing findet nicht im luftleeren Raum statt, sondern wirkt vor allem dann, wenn Rassismus, Antisemitismus oder andere Ideologien der Ungleichwertigkeit in der Gruppe verbreitet sind. Zu den Wirkmechanismen von Mobbing gehört, dass sich Täter*innen auf Gruppennormen beziehen, auf tatsächliche oder zugeschriebene körperliche oder soziale Eigenschaften ihrer Opfer, um ihre Handlungen zu rechtfertigen“, so Sanem Kleff, Leiterin der Modellprojekts „Couragiert gegen Mobbing“ und Direktorin von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*.

Das [Themenheft „Mobbing“](#), Berlin 2023, 84 Seiten (A4), gibt es zum kostenlosen Download als PDF. Die Printausgabe kann für eine Schutzgebühr von 4,95 € bestellt werden: www.schule-ohne-rassismus.org/produkt/themenheft-mobbing/

Ein Schwerpunkt des Themenheftes liegt auf kunstpädagogischen Methoden: Mit Hilfe von zum Beispiel Musik, Film, Theater und Slam-Poetry kann Mobbing besonders effektiv thematisiert und verdeutlicht werden. Die Publikation liefert gut umsetzbare Ansätze zur Prävention, mit denen Mobbing verhindert werden kann, sowie zur Intervention und Bearbeitung von Diskriminierungsfällen.



In dem Modellprojekt „Couragiert gegen Mobbing“ wurden interaktive Veranstaltungsformate und Werkzeuge entwickelt, die in dem Heft mit Best-Practice-Beispielen vorgestellt werden. Ein zentrales Instrument ist das Veranstaltungsformat „Werkstatt gegen Mobbing“, das in Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen erprobt wurde. Das Format stellt Jugendlichen und Pädagog*innen ein flexibel nutzbares Lernsetting zur Verfügung, das den jeweiligen Gegebenheiten in einer Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung angepasst werden kann.

In den Werkstätten werden persönliche Erfahrungen mit Ausgrenzung und Mobbing vor allem kreativ-künstlerisch zum Ausdruck gebracht. Im Austausch lernen die Teilnehmenden ihre eigene Rolle in Mobbingprozessen zu erkennen. Ein Ziel ist es, dass alle Mitglieder einer Gruppe dazu bereit und in der Lage sind, öffentlich das Thema zu besprechen. Dafür braucht es eine angstfreie Atmosphäre, die sich häufig nicht so einfach herstellen lässt. Im nächsten Schritt befassen sie sich mit Ideologien der Ungleichwertigkeit und setzen sie mit Mobbingprozessen in Verbindung. Darauf aufbauend entwickeln und verabreden die Teilnehmenden Lösungsansätze. Diese Werkstätten sollen vor allem der Sensibilisierung dienen und den Weg für eine dauerhafte Prävention eröffnen, zu der auch strukturelle Maßnahmen wie die Einrichtung von Beratungsstellen oder eines transparenten Beschwerdemanagements gehören.

In dem Themenheft „Mobbing“ kommen nicht nur Pädagog*innen zu Wort: Ein Kriminalhauptkommissar erklärt im Interview, wann Strafanzeige gestellt werden muss, und eine Reihe von Schüler*innen berichtet von ihren persönlichen Erfahrungen mit Mobbing. Reportagen aus aktiven Schulen zeigen, wie die Mobbing-Prävention und -Intervention gelingen kann. Angereichert ist das Heft mit zahlreichen Lese- und Materialtipps.

Das Themenheft „Mobbing“ wurde im Rahmen des Modellprojekts „Couragiert gegen Mobbing“ von Aktion Courage e. V. erstellt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Printexemplare und Informationen erhalten Sie bei:

Aktion Courage e. V.
Jana Bialluch, Öffentlichkeitsarbeit
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11, 10787 Berlin
Tel.: 030 / 21 45 86 -18/-0
E-Mail: presse@aktioncourage.org